



**Der neue Roman**

von

**Juliane Karwath**

**Der  
wandernde  
Traum**

Die Geschichte des wandernden Traumes ist die Geschichte von Georgette u. den Quingsbergs. Der romantische Zauber, der schon über den legenden Werken Juliane Karwaths lag, ist auch über dieses Buch ausgegossen. Die Sehnsucht, dem grauen Alltag und dem Düstern der Gegenwart zu entfliehen, mag die Dichterin dazu geführt haben, ein Geschlecht zu schildern und seine feinste Blüte, deren äußeres und inneres Leben sich in einer Welt der Unwirklichkeit abspielt, die wie reinste Poesie wirkt. Mit ihrer Heldin hat die Verfasserin ihren plastischen Mädchengestalten, dem „Schlesischen Fräulein“ und der Dorothea in „Eros“, ein gleichwertiges Seitenstück geschaffen. Der dichterische Reiz, der das Werk überglänzt, der fein gefeilte, mit außerordentlicher Knappheit das Wesentliche in endgültiger Form aussprechende Stil und die tiefe Innerlichkeit der Dichterin machen dieses romantische Buch zu einem literarischen Kunstwerk vornehmsten Ranges.

In Halbleinen gebunden M 1400.—, Fr. 6.—

Preis unverbindlich

Der angegebene Frankenpreis hat für die Schweiz Geltung und bildet die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Einbände der Freixemplare netto

Probe-Exemplare, bis 3. Dez. bestellt, mit 40%

**Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart und Berlin**



**Das ist das Stormbuch**

das eine Sonderstellung einnimmt. Gertrud Storm hat hier von Erinnerungen aus Urgroßvaters Zeiten bis zum Lebensabend des Dichters einen Kranz geflochten. Alte Silhouetten von ungewöhnlichem Reiz, Schriftstücke aus einem vergilbten Gesellschaftsbuch, Briefe von Turgenjef und Klaus Groth, Ansichten der Husumer Stammhäuser begleiten den liebevoll schlichten Text. Fritz Buchholz zeichnete den Umschlag und überwachte den Druck. Wer den feinen stillen Storm liebt, muß das Buch haben.



**Vergilbte Blätter  
aus der grauen Stadt**

**Sport  
im Bild**

*Das Blatt der guten Gesellschaft*

Ab Heft 48 (1922)

Verkaufspreis 150.— M. pro Heft

Nettopreis pro Heft mit  
Remissionsrecht 97.50 M.,  
von 11 Exemplaren ab ohne  
Remissionsrecht 90.— M.

Änderungen vorbehalten



**AUGUST SCHERL G. M. B. H.**  
BERLIN SW 68